

Stadthäuser am Kolinplatz, II. Etappe, Polizeigebäude, Projektierungskredit

---

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission von 22. 08. 1979

---

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Vorlage 517 wurde von der Geschäftsprüfungskommission im Beisein des Finanzchefs, Herrn Stadtpräsident Walther A. Hegglin, beraten.

Mit dieser Vorlage sollen zwei Ziele erreicht werden

- a) die Polizei soll bessere Räume erhalten und
- b) das Platzbild am Kolinplatz sowie die der Stadt gehörenden Häuser sollen verbessert werden

In der Kommission wurden gewisse Bedenken geäussert, dass eine Vergrösserung des Raumangebotes um 20 % auch eine Vergrösserung des Personalbestandes nach sich ziehen könnte. Herr Stadtpräsident Hegglin versicherte jedoch, dass der Raumbedarf ausgewiesen sei und dass die Vergrösserung des Raumangebotes keine Auswirkungen auf den Personalbestand hätten.

Die der Vorlage zugrunde gelegten Kosten für die II. Bauetappe von Fr. 6,1 Mio. sind im Finanzplan nicht vorgesehen. Dort wurden lediglich Fr. 2 Mio. für die Renovation des Kanzleigebäudes eingesetzt. Das Schuhmacherhaus und das alte Feuerwehrdepot sind im Finanzplan nicht erwähnt.

Die Kommission findet trotzdem, dass die vorgeschlagene Investition für die Stadt verkraftbar sei.

Die Geschäftsprüfungskommission empfiehlt deshalb dem Grossen Gemeinderat einstimmig, auf die Vorlage einzutreten und den verlangten Projektierungskredit von Fr. 320 000.-- zu bewilligen.

Für die Geschäftsprüfungs-  
kommission

Peter Bossard, Präsident